

Worüber kann ich schreiben ..., malen ..., filmen ..., usw. ...?

Für das Schuljahr 2017/18 werden folgende Schwerpunkte vorgeschlagen:

1. Wer hat, dem wird gegeben – Wer gibt, dem wird gegeben. Umgang mit Eigentum
2. Fakes und Fakten – Was machen „Nachrichten“ mit mir?
3. Streiten verbindet?! Konflikt als Störung oder als Chance?

Ich kann aber auch aus folgenden Themenfeldern ein eigenes Thema bestimmen:

- ✗ Christliche Motive in Kunst, Musik, Literatur, Medien und Jugendkultur
- ✗ Christliches Handeln in Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Sozialem Leben
- ✗ Kirchliches Leben und Handeln als kulturprägender Faktor in Vergangenheit und Gegenwart in der Region
- ✗ Die künftige Rolle des Christentums in einer religiös pluralen Kultur
- ✗ Der Zusammenhang von Religion und Kultur

Der Wettbewerb „Christentum und Kultur“ wird von den evangelischen und katholischen Kirchen in Baden-Württemberg veranstaltet. Die vier Träger sind:

**Bischöfliches Ordinariat
Hauptabteilung Schulamt**
Karmeliterstr. 2
72101 Rottenburg
Tel.: 07472-169-380
Fax: 07472-169-562
E-Mail: schulamt@bo.drs.de

Erzbischöfliches Ordinariat
Schoferstr. 2
79098 Freiburg
Tel.: 0761-2188-228
Fax: 0761-2188-76228
E-Mail: schulabteilung@ordinariat-freiburg.de

**Evangelischer Oberkirchenrat
Referat Bildung und Erziehung**
Blumenstr. 1-7
76133 Karlsruhe
Tel.: 0721-9175-425
Fax: 0721-9175-25-425
E-Mail: rpi-baden@ekiba.de

**Evangelischer Oberkirchenrat
Dezernat 2 Kirche und Bildung**
Gerokstr. 19
70184 Stuttgart
Tel.: 0711-2149-201
Fax: 0711- 2149-9201
E-Mail: OKR@elk-wue.de

Die Wettbewerbsarbeiten müssen bis zu den Herbstferien 2017 angemeldet werden und bis zum 15.9.2018 eingereicht werden bei:

Religionspädagogisches Institut
Blumenstr 1-7, 76133 Karlsruhe
Postfach 2269, 76010 Karlsruhe
Tel.: 0721-9175-425/-428
Fax: 0721-9175-25-425/-428
E-Mail: christentum-und-kultur@ekiba.de

Klimaneutral gedruckt.

Schirmherrschaft:

Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann, Stuttgart
Landesbischof Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh, Karlsruhe
Bischof Dr. Gebhard Fürst, Rottenburg

Jury:

Prof. Dieter Groß, Stuttgart
Pfrin. Dr. Inge Kirsner, Stuttgart
Oberstudiendirektorin Petra Wagner, Reichenbach an der Fils
Kirchenrat M.A. Reinhard Lambert Auer, Stuttgart
Prof. Dr. Sabine Pemsel-Maier, Freiburg
Schulpräsident Vittorio Lazaridis, Karlsruhe

Beauftragte der Kirchen:

StD i. R. Gebhard Böhm, Evangelische Landeskirche in Württemberg
E-Mail: christentum-und-kultur@elk-wue.de

Direktor Dr. Uwe Hauser, Evangelische Landeskirche in Baden
E-Mail: uwe.hauser@ekiba.de

OStR'in Elisabeth Jäger, Diözese Rottenburg-Stuttgart
E-Mail: jaeger.e@smg.de

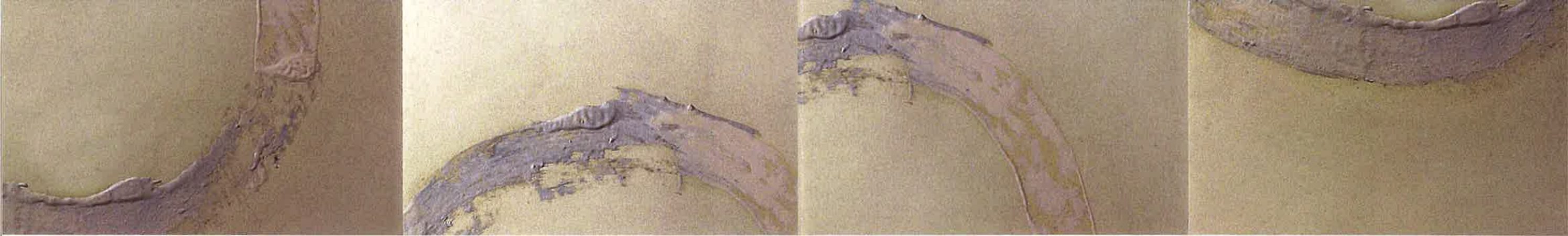
StD Dr. Stefan Schipperges, Erzdiözese Freiburg
E-Mail: stefan.schipperges@gmx.de

W E T T B E W E R B

für die Kursstufe

2017/2018

Fragen Sie im Religionsunterricht nach oder besuchen Sie
www.wettbewerb-christentum-und-kultur.de



Wer bin ich?

Typ A

Meine Motive kennt außer mir zwar keiner, aber die Themen gefallen mir einfach.

Typ B

Ich arbeite in der Kirche mit und interessiere mich für das christliche Europa. Ich suche nach einer Herausforderung und nehme deshalb an dem Wettbewerb teil.

Typ C

Ich habe trotz allem nie völlig den Kontakt zu Kirche und Religion verloren und bin froh, eine eigenständige, kritische Arbeit zum Thema Christentum, Religion, Kirche und Kultur verfassen zu können.

Typ D

Ich bin zwar Heide, Atheist oder Agnostiker, aber Reli habe ich immer gerne gemacht. Darum beteilige ich mich an dem Wettbewerb.

Was habe ich davon?

- Ich kann ohne Stundenplan und in eigener Verantwortung – allein oder mit anderen – produktiv sein.
- Ich kann meinen Ideen freien Lauf lassen.
- Ich kann mich einmal über längere Zeit mit einem Thema beschäftigen, das ich mir selbst gewählt habe.
- Ich kann mit der Wettbewerbsarbeit wie im Seminarfach meine mündliche Abiturprüfung vorziehen (s. Leitfaden Abitur 2019).
- Ich arbeite an einem Thema, das für viele heute wichtig ist.
- Ich kann zusätzlich bis zu 500 Euro gewinnen.

Wenn Sie mehr als einer These zustimmen, sollten Sie weiterlesen.

Was bekomme ich durch meine Arbeit?

Für den ersten Platz werden 500 Euro, für einen zweiten 300 Euro und für einen dritten 200 Euro als Preis festgesetzt. Diese Plätze können auch mehrfach besetzt werden. Bei Teamarbeiten wird das Preisgeld geteilt. Die Festlegung der Preise durch eine Jury findet im ersten Halbjahr des Schuljahres 2018/19 statt.

Die Preise werden öffentlich verliehen und in den Medien bekannt gegeben.

Die ersten Preisträger werden von der jeweiligen Kirche einem Studienwerk (Cusanus oder Villigst) vorgeschlagen.

Was muss ich tun?

- Ich wähle mir ein Thema aus und überlege mir, wie es in den Wettbewerb „Christentum und Kultur“ passt.
- Ich entscheide, ob ich allein, zu zweit oder in einer kleinen Gruppe arbeiten möchte.
- Ich informiere meine Religionslehrerin bzw. meinen Religionslehrer und berate mit ihr/ihm das Thema.
- Ich melde mein Vorhaben bis zu den Herbstferien über www.wettbewerb-christentum-und-kultur.de an.
- Ich überlege, in welcher Form ich mein Thema bearbeiten möchte (Jahresarbeit, Video, künstlerische Gestaltung).
- Ich dokumentiere meine Arbeit schriftlich und füge eine Darstellung des methodischen Vorgehens an.
- Ich reiche die Arbeit nach dem Ende der 1. Jgst. der Kursstufe bis zum 15.9.2018 ein.
- Ich überlege mir, ob ich die Wettbewerbsarbeit in die Abiturprüfung einbringe und bitte ggf. die betreuende Lehrkraft, die Arbeit zu bewerten und eine Präsentationsprüfung durchzuführen.